

# Stipendienprogramm Forschungsaufenthalte in Indien

Ein gemeinsames Stipendienprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), des indischen Department of Science & Technology (DST) und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) fördert im Mathematikjahr 2008 Forschungsaufenthalte junger, in Deutschland tätiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Mathematik in Indien.

Mit diesem Programm wollen die DFG, DST und die DMV die Kooperation zwischen Deutschland und Indien stärken und jungen deutschen Wissenschaftlern bereits zu Beginn ihrer wissenschaftlichen oder industriellen Laufbahn die Möglichkeit geben, Kontakte und Erfahrung mit der Forschungslandschaft in Indien zu sammeln. Neben dem Jahr der Mathematik liegt 2008 auf zeitlich halber Strecke zwischen den Internationalen Mathematiker Kongressen ICM 2006 in Madrid und 2010 in Hyderabad. Geförderte Stipendiaten erhalten so mit Blick auf den ICM 2010 die Möglichkeit, nach Indien „hineinzuschnuppern“. Im Gegenzug werden DST und DFG indischen Postdoktoranden einen Forschungsaufenthalt in Deutschland ermöglichen.

Die DFG stellt der DMV Mittel für das Programm zur Verfügung. DST bezuschusst die Aufenthaltskosten. Die DMV leistet ebenfalls einen finanziellen Beitrag.

Die Förderung beinhaltet:

- ein Vorbereitungsseminar in Deutschland unmittelbar vor Beginn des Forschungsaufenthaltes;
- Reisekosten und Stipendium für einen zwei- bis dreimonatigen Indienaufenthalt von September bis November 2008.

Bei der Suche nach geeigneten Gastgebern in indischen Forschungsinstituten sind die DMV und das Verbindungsbüro der DFG in Delhi gerne behilflich.

Berechtigt zur Bewerbung sind Postdoktoranden bis zwei Jahre nach der Promotion mit sehr guten wissenschaftlichen Leistungen. Auch

sehr gute Doktoranden, die ihre Dissertation bereits eingereicht haben, können sich bewerben. In der Bewerbung sollte die in Indien vorgesehene Forschungsarbeit so erläutert werden, dass daraus hervorgeht, warum Indien und vor allem das gewünschte Gastinstitut für die Kooperation wichtig erscheinen. Eine Kontaktaufnahme mit dem potenziellen indischen Gastgeber ist erforderlich. Sehr gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur internationalen Kooperation sind für den Forschungsaufenthalt unverzichtbar.

Der Bewerbung sollten außer dem Lebenslauf und der Beschreibung des Projektes ein Empfehlungsschreiben des wissenschaftlichen Betreuers und eine Publikationsliste beigelegt werden.

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2008** zu richten an:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)  
Herrn Dr. Frank Kiefer  
53170 Bonn

Die Bewerber werden Anfang Juni 2008 über den Ausgang des gemeinschaftlich von der DMV und DFG durchgeführten Auswahlprozesses benachrichtigt.

Erfolgreiche Teilnehmer sind eingeladen, sich nach ihrem Aufenthalt um eine weitere Förderung im Rahmen der Programmangebote der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu bewerben.

#### Auskünfte erteilen

Dr. Frank Kiefer, DFG, Gruppe Physik, Mathematik, Geowissenschaften, frank.kiefer@dfg.de

Dr. Harald Leisch, DFG, Gruppe Internationale Zusammenarbeit, harald.leisch@dfg.de

Dr. Gernot Gad, DFG, Verbindungsbüro Delhi, gernot.gad@newdelhi.dfg.de

Prof. Dr. Günter M. Ziegler, DMV, Präsident, ziegler@math.TU-Berlin.de

Mr. RK Sharma, Department of Science & Technology, Delhi, India, sharma\_rk@nic.in

## DFG

